

Antrag auf Gewährung von Hilfe zur Pflege

Wer Sozialleistungen beantragt, ist gemäß § 60 Sozialgesetzbuch - Allgemeiner Teil - (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und Beweismittel und Beweisurkunden auf Verlangen des Leistungsträgers vorzulegen. Die Leistung kann gemäß § 66 Abs. 1 SGB I ganz oder teilweise versagt werden, wenn Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen.

Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

dauerhafte stationäre Pflege in einer Pflegeeinrichtung

teilstationäre Pflege (Tages-/ Nachtpflege)

ambulante Pflege

Bekanntgabe vom:

Begründung des Antrages/ der Notlage:

I. Angaben zu den persönlichen Verhältnissen	Antragsteller(in) 1	Ehegatte Lebenspartner Partner(in) in eheähnlicher Gemeinschaft Antragsteller(in) 2
Familienname (und ggf. Geburtsname)		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Geburtsort/ Land		
Familienstand	ledig ☐ verh. ☐ getr. lbd. gesch. verw. eingetragene Lebenspartnerschaft	ledig ☐ verh. ☐ getr. lbd. gesch. verw. eingetragene Lebenspartnerschaft
Staatsangehörigkeit(en)	(Kopie des (Personal-) Ausweises beifügen)	(Kopie des (Personal-) Ausweises beifügen)
PLZ/ Wohnort		
Straße, Nr.		
Telefon (freiwillige Angabe)		
Betreuer(in)/ Bevollmächtigte(r)	(Betreuerausweis/ Vollmacht beifügen)	(Betreuerausweis/ Vollmacht beifügen)
derzeit ausgeübte Tätigkeit		
Arbeitslosigkeit *)	ja, seit nein	☐ ja, seit ☐ nein
Volle Erwerbsminderung *) *) bei Personen unter 65 Jahren	ja ☐ auf Dauer (Nachweis beifügen)	☐ ja ☐ auf Dauer (Nachweis beifügen)
Schwerbehinderung	☐ ja (Ausweis beifügen)	☐ ja (Ausweis beifügen)
Schwangerschaft	☐ ja (Nachweis beifügen)	☐ ja (Nachweis beifügen)
Sondennahrung erforderlich	ja nein	☐ ja ☐ nein
Rentenversicherungs-Nr.		

II. Familienverhältnisse

1. Weitere Personen in der Wohnung/ Unterkunft?

nein

ja:

(Bei Bedarf Beiblatt verwenden!)

	weitere Person 1	weitere Person 2	weitere Person 3	weitere Person 4
Familienname				
Vorname(n)				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Familienstand				
Staatsangehörigkeit				
Verwandtschaft/ Beziehung zum Antragsteller				
Ausgeübte Tätigkeit				
Jahreseinkommen über 100.000 EUR?	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein

2. Angehörige außerhalb der Wohnung/ Unterkunft?

nein

ja:

(weitere Kinder auf Extrablatt!)

	Vater	Mutter	Ehegatte/ Lebenspartner (auch getrennt lebend/ geschieden)	Kind 1	Kind 2
Familienname					
Vorname(n)					
Geburtsdatum					
Familienstand					
PLZ/ Wohnort					
Straße, Nr.					
Verwandtschafts- verhältnis					
Beruf					
Jahreseinkommen über 100.000 EUR?	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein

III. Krankenversicherungsschutz

(Angaben zu Antragsteller, Ehegatte/ Partner und minderjährigen Kindern)

Krankenversicherungsschutz?	nein letzte Mitgliedschaft bei: bis: ja Mitgliedschaft bei:
Art der Mitgliedschaft:	Pflichtversicherung (Auszubildender, Arbeitnehmer, Arbeitslosengeldempfänger, Rentner etc.) freiwillige Versicherung ☐ Familienversicherung private Versicherung
Abweichende Krankenversicherung Ehegatte/ Partner/ Kinder?	nein ja Person: bei:
Besteht ein Beihilfeanspruch?	nein ja bei:
Private Zusatzversicherungen für den Krankheitsfall?	nein ja bei: (Versicherungspolice und Tarifbeschreibungen beifügen)

IV. Einkommensverhältnisse

Einkommen

(Bitte Einkommensnachweise der letzten 3 Monate beifügen!)

	Antragsteller 1	Ehegatte Partner Antragsteller 2	weitere Person Nr. 1	weitere Person Nr. 2	weitere Person Nr. 3	weitere Person Nr. 4
	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR
Arbeits-/Erwerbseinkommen						
Arbeitslosengeld						
Arbeitslosengeld II/Sozialgeld						
Ausbildungshilfe/-förderung						
Einkommen aus Vermögen Zinsen/Dividende/Vermietung etc.						
Kindergeld (für minderj. Kind/er)						
Kindergeld (für vollj. Kind/er) Weitergabe des KiG an Kind/er?	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein
Krankengeld/ Übergangsgeld						
Pflegegeld						
Rente wg. Erwerbsminderung						
Erziehungsrente						
Altersrente/ Pension						
Witwenrente/ Waisenrente						
Betriebs-/Zusatz-/Leibrente						
Unfallrente						
Unterhalt						
Vertragl./ private Leistungen Kost/Wohnrecht/Taschengeld etc.						
Wohngeld						
Sonstiges Einkommen						
Art:						
K e i n Einkommen						

V. Vermögensverhältnisse

(Angaben zu Antragsteller, Ehegatte/ Partner und minderjährigen Kindern)

(Bitte Nachweise -Kontoauszüge der letzten 3 Monate , Sparbücher, Versicherungspolice etc.- beifügen!)

	Antragsteller 1	Ehegatte Partner Antragsteller 2	weitere Person Nr. 1	weitere Person Nr. 2	weitere Person Nr. 3	weitere Person Nr. 4
	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR	mtl./EUR
Bargeld Wert:	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €
Bankkonten, Bausparverträge etc. Anzahl Konten/Verträge: Wert aller Guthaben insgesamt:	ja nein Konten €	ja nein Konten €	ja nein Konten €	ja nein Konten €	ja nein Konten €	ja nein Konten €
Lebens-, Sterbegeld-, Renten-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherung Anzahl Verträge: Wert aller Anlagen insgesamt:	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €
Bestattungsvorsorge- verträge Anzahl Verträge: Wert aller Anlagen insgesamt:	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €	ja nein Verträge €
Haus-, Grundeigentum Anzahl Häuser u. Wohnungen/ Fläche bebaute Grundstücke: (geschätzte) Verkehrswerte:	☐ ja ☐ nein / m ² m ² €	ja nein / m ² m ² €	ja nein / m ² m ² €	ja nein / m ² m ² €	ja nein / m ² m ² €	ja nein / m ² m ² €
(Kraft-) Fahrzeug(e) Anzahl Fahrzeuge:	ja nein ... Fahrzeuge	ja nein ... Fahrzeuge	ja nein ... Fahrzeuge	ja nein ... Fahrzeuge	ja nein ... Fahrzeuge	ja nein ... Fahrzeuge
Forderungen, Ansprüche gegen Dritte Wert Forderungen/ Ansprüche:	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €
Sonstiges Vermögen (wertvolle Möbel, Geräte, Hausratgegenstände, Münzen, Schmuck, Bücher, Sammlungen etc.) Art des Vermögens: Wert des Vermögens:	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €	ja nein €
Wurden Vermögenswerte (z.B. Haus, Grundstück, Geld, Konten, Wertpapiere, Kapitalverträge etc.) in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung veräußert, übertragen oder verschenkt? Zeitpunkt/ Jahr der Übertragung: Art des Vermögens: Wert des Vermögens:	nein ja, ohne schriftlichen Vertrag ja, siehe beil. Urkunde €	nein ja, ohne schriftlichen Vertrag ja, siehe beil. Urkunde €	nein ja, ohne schriftlichen Vertrag ja, siehe beil. Urkunde €	nein ja, ohne schriftlichen Vertrag ja, siehe beil. Urkunde €	nein ja, ohne schriftlichen Vertrag ja, siehe beil. Urkunde €	nein ja, ohne schriftlichen Vertrag ja, siehe beil. Urkunde €

VI. Sonstiges

Erfolgte in den letzten 2 Monaten • ein Umzug?	nein ja am: von:
• bei Heimentlassung: Wo und bis wann war die nachfragende Person zuletzt in einem Heim?	Wo bis wann
Art der Wohnung/ Nutzung	Miete Untermiete Eigentum (Haus/ Wohnung) Mietfreiheit/ Wohnrecht

VII. Bankverbindung

(für bargeldlose Zahlung der Sozialhilfe auf das Konto des Leistungsberechtigten)

IBAN		Kontoinhaber	
BIC		Geldinstitut	

Hinweis!

Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, werden von Ihnen Informationen und Unterlagen über Sie und Ihre Haushaltsangehörigen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder Ihres gesetzlichen Vertreters auf der letzten Seite zu bestätigen. Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67 a Abs. 2 Satz 1 Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67 b Abs. 1 SGB X.

Erklärung

Den Sozialhilfeantrag mit seinen Anlagen habe ich wahrheitsgemäß ausgefüllt. Die Angaben zu den anderen Personen habe ich ausgefüllt, weil mir Vollmacht erteilt wurde/als gesetzlicher Vertreter; ansonsten haben diese Personen ihre Angaben selbst in den vorstehenden Antrag eingetragen und/oder die Richtigkeit durch ihre Unterschrift bestätigt.

Mir ist bekannt, dass ich wegen wesentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Hilfen zurückzahlen muss bzw. diese auch im Wege der Aufrechnung einbehalten werden können.

Ich habe Kenntnis davon, dass meine Ansprüche gegen Drittverpflichtete auf den Sozialhilfeträger übergehen bzw. übergeleitet und Erstattungsansprüche gegen andere Leistungsträger (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld I/ II, Krankengeld, Rente usw.) geltend gemacht werden können.

(Bei Anträgen von Ehegatten/Lebenspartnern/Partnern einer eheähnlichen Gemeinschaft):

Ich bevollmächtige meine(n) Ehegatten/Ehegattin/Lebenspartner(in) bzw. Partner(in) der eheähnlichen Gemeinschaft zur Entgegennahme von Sozialhilfebescheiden und entsprechenden Geldleistungen.

Datum	Unterschrift des Antragstellers/ des gesetzlichen Vertreters	Unterschrift des Ehegatten/ Lebenspartners	Unterschrift des Betreuers/ Bevollmächtigten